

Das LUDWIG BOLTZMANN INSTITUT FÜR GRUND- UND MENSCHENRECHTE (LBI-GMR) sucht eine*n

ADMINISTRATIVE*N INSTITUTSLEITER*IN (M/F/D)

Zeitliches Ausmaß: 25 Wochenstunden

Vertrag: unbefristete Anstellung

Beginn: ehestmöglich

Bewerbungsfrist: 22. November 2020

Das Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut, das als führendes Menschenrechtsinstitut Österreichs an der Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsorientierung zu menschenrechtlichen Themen forscht und publiziert, entsprechende Veranstaltungen organisiert sowie internationale Projekte durchführt. Es ist über seinen wissenschaftlichen Leiter, Univ.-Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, mit der Universität Wien (Rechtswissenschaftliche Fakultät) affiliert.

Für die Koordination des Institutsbetriebs suchen wir eine Person mit Sinn für die strukturellen Herausforderungen in der außeruniversitären Wissenschaft, fundierten Fähigkeiten im Finanzmanagement, Geschick im sozialen Interagieren und Engagement in Menschenrechtsfragen. Der/die Administrative*n Leiter*in ist gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Institutsleiter für die Gesamtsteuerung des Instituts mit Schwerpunkt Finanzen, Personal und Strategie zuständig. Dazu gehört neben Budget- und laufender Personalplanung das Monitoring von Projekten ebenso wie die Koordination von strategischen Prozessen zur Weiterentwicklung des Instituts. Neben den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen arbeitet sie/er dabei eng mit dem Administrationsteam des Instituts sowie mit der Geschäftsstelle der Ludwig Boltzmann Gesellschaft in den Bereichen Personalverwaltung, Projektentwicklung und -abrechnung sowie Buchhaltung und Rechtsfragen zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Administrative Leitung des Instituts in Abstimmung mit dem Wissenschaftlichen Leiter
- Strategie und Planung: Steuerung von Organisations- und Entwicklungsprozessen
- Personal: Personalstrategie, Personalplanung und -verwaltung; Leitung des Administrationsteams
- Finanzen: Erstellung des Institutsbudgets, Laufendes Controlling in Abstimmung mit der Geschäftsstelle der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; Konzeption und Durchführung von Fundraising-Aktivitäten
- Organisation und Kommunikation: Planung von Klausuren, Leitung von Sitzungen, Sicherstellung interner und externer Kommunikationsflüsse
- Projektmonitoring: Projektabrechnung, Förderverträge, Partnerverträge

Ihr Profil:

- Mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Abgeschlossenes Universitäts- oder FH-Studium
- Erfahrung in Drittmittel-Akquise, Budgeterstellung und Kenntnis von Controlling-Tools; betriebswirtschaftliche Ausbildung und Erfahrungen im Wissenschaftsfundraising von Vorteil
- Vertrautheit mit der Konzeption und dem Management von (EU-finanzierten) Projekten
- Erfahrung in Personalführung und -entwicklung
- Verständnis für steuer- und vertragsrechtliche Fragen
- Ganzheitliches, strukturiertes und konzeptionelles Denken, überblicksorientiertes Handeln
- Hohe Organisations- und Kommunikationskompetenz sowie Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit
- Interesse an Menschenrechtsthemen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute EDV-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Mitgestaltung der Arbeit des größten österreichischen Menschenrechtsinstituts
- Leitungstätigkeit in einem engagierten Team
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und Flexibilität sowie Raum für die Entwicklung kreativer Lösungen
- Zusammenarbeit mit Menschenrechtsexpert*innen aus einem vielfältigen Themenspektrum
- Einbindung in die Ludwig Boltzmann Gesellschaft und deren Träger- und Supportstrukturen
- Internationales Arbeitsumfeld, Kontakte in die österreichische, europäische und internationale Menschenrechtsszene

Das Bruttogehalt beträgt für 40 Wochenstunden mind. 3.800,- EUR.

Bereitschaft zur Überzahlung auf Basis von relevanter Berufserfahrung vorhanden.

Bewerbung bitte samt Lebenslauf und Motivationsschreiben ausschließlich per E-Mail an:
patricia.mussi-mailer@univie.ac.at.

Bitte beachten Sie, dass wir derzeit auch die Stelle „Projektentwickler*in (m/f/d)“ besetzen. Bei Interesse und Eignung ist eine Kombination beider Stellen vorstellbar.